



Der Präsident  
des Nationalrates

Wien, 24. Oktober 2024

GZ. 11020.0040/15-1.1/2024

### ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordneten Christian Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. September 2024 an den Präsidenten des Nationalrates die schriftliche Anfrage 100/JPR betreffend „Wiederbelebung der Abteilung 5.2 kurz vor Ende der Ära Sobotka“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1 bis 2:

Die Abteilung 5.2 wurde durch eine Organisationsverfügung mit Wirksamkeit vom 15. Juli 2024 erneut eingerichtet. Seit diesem Zeitpunkt ist die Leitungsfunktion nicht besetzt. Zuletzt wurde die Leitung zunächst von Herrn Mag. Thomas Lang und im Anschluss daran interimistisch von Frau Mag.<sup>a</sup> Susanna Scholler, MSc, MLS wahrgenommen.

Zu Frage 3:

Seit Umwandlung der Stabstelle Crowdsourcing entwickelte sich der Personalstand wie folgt:

Jahr	Köpfe/VBÄ zum 30.6.	Köpfe/VBÄ zum 31.12.
2020	0/0	3/2,6
2021	3/2,8	2/1,8
2022	0/0	0/0
2023	0/0	0/0
2024	0/0	offen

Zu Fragen 4, 5, 6 und 7:

Nach Abschluss des Crowdsourcing-Projekts rund um die Wiedereröffnung des historischen Parlamentsgebäudes und der Einrichtung eines Besucher:innen-zentrums wurden die verbliebenen inhaltlichen Themen der Abteilung auf zuständige Fachabteilungen aufgeteilt und dort inhaltlich bearbeitet. Die Erkenntnisse des Crowdsourcing-Projekts wurden ebenfalls in den zuständigen Fachabteilungen umgesetzt.

Die inhaltlichen Themen haben an Aktualität nichts eingebüßt und werden nunmehr im gesellschaftspolitischen Kontext erweitert. Im Zuge des Crowdsourcing-Projektes rund um die Wiedereröffnung des historischen Parlamentsgebäudes wurden Themen für die inhaltliche Darstellung der Agora gemeinsam mit den Expertinnen und Experten des Hauses analysiert. Zur Implementierung war es allerdings notwendig, die involvierten Kolleginnen und Kollegen den jeweils für die Umsetzung zuständigen Fachabteilungen zuzuweisen. Da diese Themen mittlerweile umgesetzt sind, war es angebracht, die Abteilung 5.2 um weitere Themen im gesellschaftspolitischen Kontext zu erweitern und damit zu revitalisieren. Ich bin überzeugt, auch aus den bisherigen Erfahrungen, dass die Bündelung dieser Themen in einer Abteilung eine Stärkung bedeuten und somit im gesellschaftspolitischen Dialog sichtbarer und ihrer Bedeutung gerechter werden.

Zu Frage 8:

Die Förderung von Mitarbeiter:innen des Hauses ist ein personalpolitischer Grundsatz der Parlamentsdirektion. Darüber hinaus kann gemäß § 20 Abs. 2 AusG 1989 idgF zur Gewinnung bundesinterner Interessentinnen und Interessenten zugunsten einer ressortinternen Bekanntmachung von einer öffentlichen Ausschreibung abgesehen werden.

Zu Fragen 9 bis 15:

Die als „Eingeschränkt“ (Stufe 1) klassifizierte Antwort zu den Fragen 9 bis 15 befindet sich aus Datenschutzgründen in der Anlage, die den gemäß dem Informationsordnungsgesetz zugangsberechtigten Personen zugänglich ist. Die Weitergabe dieser Informationen an Unbefugte würde den überwiegenden berechtigten Interessen der beteiligten Bewerber:innen und Bewerber um die bekanntgemachte Position zuwiderlaufen; im Hinblick auf die berührten datenschutzrechtlichen Interessen bedürfen die Informationen eines besonderen organisatorischen Schutzes.

Zu Fragen 16; 17; 18:

Die zuständige Kommission hat alle Bewerber:innen einer umfassenden Bewertung unterzogen. Basierend auf dem daraus resultierenden Vorschlag wurde David PINCHASOV, MSc MIM, mit der Leitung der Abteilung betraut. Entscheidende Gründe für diese Personalentscheidung waren unter anderem seine tiefgehenden Fachkenntnisse im Bereich der Antisemitismusprävention, sein erfahrener Umgang mit relevanten Volksgruppen und Minderheiten sowie seine klare Vision zur Weiterentwicklung und Positionierung der Abteilung.


Zu Fragen 19 bis 21:

Am 24. Oktober 2024 ist der Abteilung 5.2 neben dem genannten Leiter eine Person zugeordnet. Die Zuweisung einer zusätzlichen Mitarbeiterin wird mit 25. Oktober 2024 erfolgen. Weitere Zuweisungen erfolgen bedarfsorientiert.

Zu Fragen 22 bis 23:

Die bürointerne Kommunikation mit meinen engsten Mitarbeiter:innen ist kein Gegenstand parlamentarischer Interpellation.

Mag. Wolfgang Sobotka

 101/ABPR	<b>Unterzeichner</b> XXVII. GP – Anfragebeantwortung <b>Datum/Zeit-UTC</b>	Parlamentsdirektion Anfragebeantwortung 2024-10-24T15:13:57+02:00
<b>Prüfinformation</b>	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="https://www.parlament.gv.at/siegel">https://www.parlament.gv.at/siegel</a>	